

risControl !ONLine!  
Ausgabe Nr. 33/2013  
vom  
5. September 2013

VAV Versicherung

## Toooooooooooooor

Wo treffen Herbert Prohaska und Frenkie Schinkels als Trainer von 2 Fußballmannschaften aufeinander? Am Fußballplatz beim Schlosshotel Mühlendorf in Oberösterreich. Und wen trainieren sie? Vertriebspartner und Mitarbeiter der VAV Versicherung. Der diesjährige Event stand unter dem Motto: „Wenn die Beine nicht schmerzen, waren sie nicht dabei“. Um dieses Ziel zu erreichen, trainierten Prohaska und Schinkel ihre Mannschaften auf das „härteste“. Die Tipps von

den Profis konnten im anschließenden Match mehr oder weniger umgesetzt werden. Auch der



Humor kam nicht zu kurz, wenn man sich so einige Coach-Anweisungen der Fußballlegenden am Rande des Spielfeldes anhörte. Wie zum Beispiel Herbert Prohaska dem Tormann empfahl den

Ball mit der Hand zu fangen, dies empfahl er dem gegnerischen Tormann außerhalb des 16-ners. Was einen Freistoß für seine Mannschaft zur Folge hatte. Leider hat es dennoch nicht zum Sieg gereicht. Die Mannschaft um Frenkie Schinkel holte den Sieg nach Hause. Emotionen, Schweiß und schmerzende Beine waren das Ergebnis des harten aber fairen Kampfes.

*Einen ausführlichen Matchbericht lesen und sehen sie in der nächsten Ausgabe von risControl.*

Liechtenstein Life Assurance AG  
**Neuer COO**



Herbert Wahl wurde als COO zum neuen Mitglied der Geschäftsleitung der Liechtenstein Life ernannt. Der 59-jährige war einige Jahre im Bankenbereich tätig und wechselte 1994 in die Versicherungsbranche. Zuletzt leitete er die FinterLife Lebensversicherung Ag in Vaduz. Er verantwortet als COO die Bereiche Customer Service, Broker Quality Management, Informatik & Facility Management sowie die Produktentwicklung, er berichtet direkt an den CEO.

### Inhalt

Toooooooooooooor	1
GolfSicher	2
Abschlagszahlung verboten	3
Die einflussreichsten Personen	4
Wachstumslokomotive Schweden	4
Zusammenführung	5
Verpflichtende E-Rechnung	5

### Ticker

Neuer COO	1
BIGBank	3
Chinesischer Markt	4

## Mut?

«Auch mal auf  
Bodenhaftung  
zu verzichten.»



Helvetia Ganz Privat Unfallversicherung – maßgeschneidert auf Ihre Kunden: Flexibel. Sicher. Umfassend. Mit einer Progression von 500%, einer Unfallrente ab 40% Invalidität, mit Schmerzengeld, Übernahme von Fixkosten und einer Knochenbruchpauschale von EUR 500,-! [www.helvetia.at](http://www.helvetia.at)

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia

Jetzt  
anmelden!

# TOGETHER on Tour

Österreichweit vom 15.Okt. bis 13.Nov. 2013 für Sie vor Ort



NÜRNBERGER / Garanta Versicherung

## GolfSicher

Nicht der in der Garage befindliche VW Golf ist gemeint, sondern die neue online abschließbare Produktlinie der Nürnberger Versicherung für Golfspieler. In Zusammenarbeit mit dem österreichischen Golf Verband wurden vier unterschiedlichen Tarife entwickelt. Abschließen kann man die Versicherung über die Garanta24 und sie sichert Golfer gegen mögliche finanzielle und materielle Schäden ab. Egal ob auf Reisen, beim Turnier oder bei der privaten Runde. Die Produkte unterscheiden sich zwischen einer reinen Ausrüstungsversicherung, wo man angefangen vom Schlägerbruch, einfachem Diebstahl bis hin zum Trans-

portunfall versichert ist. Die Golfreiseversicherung, die für 7 Tage abschließbar ist, bietet neben den „üblichen“ Leistungen einer Reiseversicherung auch eine Greenfee-Rückerstattung. Ein für jeden Golfer an sich glückliches Ereignis kann aber ganz schön in 's Geld gehen – nämlich ein Hole in One. Die Hole in One Versicherung ersetzt bei Bedarf die Kosten der „Hole in One“ Feier. Und für Alle die auf Nummer sicher gehen wollen gibt es noch die All in One-Versicherung, welche alle vorher beschriebenen Einzelbausteine inkludiert. Die verschiedenen Produktlinien sind von 8,- bis 58,- Euro erhältlich.



### 1 Tablet statt viel Papier

Kommen Sie mit uns in die digitale Zukunft.

Einfach, schneller,  
papierlos – mit dem  
elektronischen Antrag.  
Hier mehr erfahren!

#### Impressum

Herausgeber & Verleger:  
risControl, Der Verein für Versicherungs-  
und Finanzinformation 3701 Oberthern,  
Oberthern 33 ZVR 780165221  
Telefon: + 43 (0)720 515 000  
FAX: + 43 (0)720 516 700  
www.riscontrol.at  
office@riscontrol.at  
Verlags-, Herstellungs- u. Erscheinungsort:  
risControl, Der Verein für Versicherungs-  
und Finanzinformation 3701 Oberthern,  
Oberthern 33 ZVR 780165221  
Unsere Haftungsbefreiung lesen  
Sie in: www.riscontrol.at

#### Redaktion:

Doris Schachinger (ds)  
Christian Proyer (py)  
Goran Devrnja

#### Fotos

Nürnberger, Nordea, ERGO, fotolia.de



Folge  
uns auf  
Facebook.

**Achtung!**

Drucker auf Querformat einstellen

# Sicherheit

 Jetzt gehören die Sorgen Ihrer Kunden uns!

Mit den innovativen Produkten der Wiener Städtischen fühlen sich Ihre Kunden sicher. Und das seit mehr als 180 Jahren. Nähere Infos bei Ihrem Partnerbetreuer.

**WIENER  
STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP 

## Abschlagszahlung verboten

**N**och nicht rechtskräftig, aber dennoch vielleicht Wegweisend. Wer einen Mobilfunkvertrag mit Gratihandy abschließt, muss sich im Gegenzug oft für zwei Jahre an das Unternehmen binden. Steigt man früher aus dem Vertrag aus, sind die restlichen Monatsraten trotzdem zu bezahlen. Manche Firmen verlangen aber zusätzlich noch eine „Abschlagszahlung“ für den verfrühten Ausstieg. Diese Strafzahlung ist nicht erlaubt, urteilte das Oberlandesgericht Wien (OLG) laut Aussendung des Vereins für Konsumenteninformation (VKI). Der VKI hatte gegen eine Klausel bei tele.ring geklagt. tele.ring gehört zu T-Mobile und verlangt 80 Euro „Abschlagszahlung“, zusätzlich zu den ausstehenden Monatsgebühren, wenn man

vorzeitig aus seinem Vertrag aussteigt. Das Oberlandesgericht Wien hat die Klausel als „überraschend und als gröblich benachteiligend“ eingestuft. Es sei für Kunden überraschend, dass sie durch die „Abschlagszahlung“ mehr bezahlen müssen, als jemand, der die gesamte Leistung bezieht. Außerdem habe die zusätzliche Zahlung einzig den Zweck, den nicht vertragstreuen Kunden zu „bestrafen“. Da der „Abschlagszahlung“ nicht die Funktion eines Schadensausgleiches zukomme, sei diese Regelung auch gröblich benachteiligend und damit unwirksam, zitiert der VKI aus dem Urteil. Das OLG Wien hat die ordentliche Revision für zulässig erklärt.

(APA)



### TICKER

#### BIGBank

Die estnische BIGBANK, welche in Deutschland und Österreich mit Festgeldangeboten aktiv ist, konnte ihren Nettogewinn im zweiten Quartal verglichen mit dem Vorjahresquartal um 90,8% auf 2,4 Mio. Euro steigern. Das Zinsergebnis betrug im zweiten Quartal 12,8 Mio. Euro die Eigenkapitalrendite stieg von 9,1% im zweiten Quartal 2012 auf aktuell 15,9%. Der Gewinn vor Wertberichtigung stieg um 36,4% auf 6,3 Mio. Euro.

Sicher.Entspannt.Unterwegs

**Corporate Travel Insurance (CTI)**  
Legen Sie die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter in unsere Hände!

**Europäische**  
Reiseversicherung 



## TICKER

ERGO/Welt

## Chinesischer Markt

Die ERGO Versicherung bietet ab sofort im wachsenden chinesischen Markt Lebensversicherungen an. In einem Joint Venture mit dem staatlichen Finanzinvestor SSAIH, werden die auf die wachsende chinesische Mittelschicht angepassten Produkte angeboten. Im nächsten Jahr soll die Expansion im Lebensgeschäft nach Indien ausgeweitet werden, auch in diesem Markt sieht der Konzern große Wachstumschancen.

## Die einflussreichsten Personen

Die 50 einflussreichsten Menschen in der Finanzwelt hat das Fachmagazin „Bloomberg Markets“ drei Jahre in Folge gesucht und auch gefunden. Ausgewählt wurden die Mächtigen und Einflussreichen von der Redaktion in 146 Büros weltweit. Es gibt verschiedene Kategorien, Banker, Einfluss – Politik, Denker, Geldmanager und Unternehmer. Bei

den Bankern sind die ersten 3 Paul Achleitner, Aufsichtsrat Deutsche Bank, Lloyd Blankfein CEO Goldman Sachs und Ana Patricia Botin CEO Santander UK. Einfluss-Politik Akira Amari japanischer Wirtschaftsminister, der US Staatsanwalt Preet Bharara, und der Gouverneur der Bank of England Mark Carney. Geldmanager Hamed bin Zayed Al Nahy-

an Managing Director, Abu Dhabi Investment Authority, Leon Black Mitbegründer Apollo Global Management und Mary Erdoes CEO J.P. Morgan. Unternehmer werden angeführt von Jeff Bezos Gründer Amazon.com, Warren Buffet und Ivan Glasenberg CEO Glencore Xstrata. Die gesamte Liste können sie bei Bloomberg nachlesen.

Nordea

## Wachstumslokomotive Schweden



Chefökonom  
Helge J. Pedersen

Nordea erwartet von den nordischen Ländern einen möglichen ökonomischen Umschwung bis hin zu einem starken Wachstum. Das hat der aktuelle „Economic Outlook“ ergeben. Schweden wird Norwegen im kommenden Jahr in Sachen Wirtschaftswachstum überholen, sagt Chefvolkswirt Helge J. Pedersen, Norwegen

hat in den vergangenen fünf Jahren allen globalen wirtschaftlichen Problemen getrotzt und ist derzeit Wachstumsspitzenreiter der nordischen Region. Die gesamte nordische Wirtschaft wird nach Angaben Nordea's dieses Jahr um 1% wachsen. Für 2014 erwartet man bereits ein Plus von 1,9% und 2015 2,1%.

# Erfahrung.

Seit 1824.



Wie ich in stürmischen Zeiten so gelassen bleiben kann?  
Weil ich mich gut aufgehoben fühle.

CM  
1824 CLERICAL MEDICAL

Ihr britischer Lebensversicherer.

ERGO Versicherung

# Zusammenführung



Elisabeth Stadler,  
Vorstandsvorsitzende ERGO  
Austria International

**E**RGO hat einen weiteren Schritt in Richtung Einmarkenstrategie planmäßig umgesetzt. Die Bank Austria Versicherung wurde mit der ERGO Versicherung verschmolzen. Damit besetzt das Unternehmen im österreichischen Versicherungsmarkt auch eine neue Marktposition. Als Kompositversicherung die Nummer sieben am Gesamtmarkt, im Lebensversicherungsbereich den 4. Platz. Ebenso wird die ERGO Insurance Service GmbH mit der ERGO Versicherung verschmolzen. Die Servicegesellschaft umfasst die nichtversicherungstechnischen Bereiche wie beispielsweise IT, Personal, Betriebsorganisation und Veranlagung. Haupteigentümer der ERGO Versicherung AG ist die Holding ERGO Austria International AG mit

93,25 %. Bank Austria, die bisher mit 10 % an der Bank Austria Versicherung beteiligt war, bringt diese in die ERGO Versicherung AG ein und hält nun bei einem Anteil von 6,55 %. Die restlichen 0,18 % liegen bei der ERGO International AG in Deutschland. Vorstandsvorsitzender der ERGO Versicherung AG ist Mag. Josef Adelman. Für die Vorstandsvorsitzende der Holding ERGO Austria, Elisabeth Stadler, sind mit dieser Zusammenführung wichtige strategische Ziele erreicht: „Wir haben in nur drei Jahren unsere Gesellschaften an einem Standort vereint, umfangreiche EDV-Umstellungen vollzogen und insgesamt 13 zur ERGO Austria gehörende Gesellschaften in Österreich und im Ausland unter der Marke ERGO neu aufgestellt.

Fachverband der Finanzdienstleister

# Verpflichtende E-Rechnung



**L**ieferanten oder Dienstleister einer Bundesdienststelle müssen ab dem 1.1.2014 alle Rechnung elektronisch übermitteln, eine Papierrechnung wird nicht mehr akzeptiert. Die E-Rechnung an den Bund ist Teil der Umsetzung von strategischen Zielsetzungen. Bei ausschließlich elektronischer Rechnungslegung im gesamten öffent-

lichen Sektor in Österreich schätzt das BMF das Einsparungspotenzial auf jährlich rund 400 Millionen Euro. Detaillierte Informationen zur E-Rechnung an den Bund finden Sie auch unter [www.erb.gv.at](http://www.erb.gv.at) oder am 3.10. beim WKÖ E-Rechnungskongress, der live im Internet übertragen wird. Anmeldung unter [wko.at/erechnung](http://wko.at/erechnung).

Um zu **verstehen**, muss man zuhören.

Unabhängige Vertriebe - Generali Versicherung AG

Nähere Infos: <http://partner.generalis.at> oder 0800 208 808.

Unter den Flügeln des Löwen.



Aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl bitten wir um rasche  
**Anmeldung an: [info@ruv.at](mailto:info@ruv.at)**

## Einladung

Fachveranstaltung für Versicherungsmakler

## R+V Kreditversicherung

Fachwissen und Kompetenz im Firmenkundengeschäft

Wann: Donnerstag, 10.10.2013, 15:30 - ca. 18:00 Uhr

Wo: R+V-Büro, Schottenfeldgasse 20, 1070 Wien

## Inhalt

### > Warenkreditversicherung

- > Warenkreditversicherung als wichtiger Bestandteil in der gewerblichen Wirtschaft.
- > Die Auswirkungen großer Konkurse und ihrer Folgen auf die mittelständische Wirtschaft.
- > Die R+V ProfiPolizze WKV A plus

### > Garantiversicherung

- > Kreditklemme in der Wirtschaft und ihre Folgen in den Unternehmen
- > Liquidität über Versicherungsgarantien
- > Die Versicherungsgarantien der R+V KTV-G

### > Vermögensschutz Polizze

- > „Für meine Mitarbeiter lege ich die Hand ins Feuer“
- > Das Risiko der modernen Kommunikation
- > Die R+V VermögensschutzPolizze (VSP)

## Zielgruppe

- > Versicherungsmakler
  - > Vertriebsmitarbeiter
  - > Mitarbeiter der Fachabteilung

## Seminarziele / Nutzen

- > Betriebswirtschaftliches Grundwissen im Bereich Kreditversicherung
- > Vermittlung von Detailwissen zu den Produkten WKV, KTV-G und VSP
- > Ausweitung des Produktportfolios (Schaffung weiteren Produktpotentials)

## Referenten

- > **Dipl. Betriebswirt Philipp Dierig**,  
Spartenleiter Kreditversicherung

Im Anschluss an die Veranstaltung stehen wir Ihnen beim **gemeinsamen Buffet** gerne für weitere persönliche Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!